



Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Sportausschuss	15.03.2011	

Anlass:

- Mitteilung der Verwaltung
- Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen
- Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung
- Stellungnahme zu einem Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung

Anfrage der CDU-Fraktion vom 24.02.2011 PFT-Verseuchung der Seen rund um Immendorf

Mit Hinweis darauf, dass aufgrund der PFT-Verseuchung der Seen rund um Immendorf dort kein Angelsport mehr ausgeübt werden kann, bittet die CDU-Fraktion um Beantwortung folgender Fragen:

1. In welchem Zeitraum ist mit der Wiederherstellung der ursprünglichen Wasserqualität in den verseuchten Seen zu rechnen?
2. Welche Ersatz- oder Ausweichmöglichkeiten können den Vereinen angeboten werden?

In Abstimmung mit der zuständigen Fachverwaltung wird hierzu wie folgt Stellung genommen:

1. Voraussetzung für eine Nutzung als Angelgewässer ist, dass die einschlägigen Vorsorgewerte für PFT im Wasser dauerhaft unterschritten werden. Wann dies der Fall sein wird, kann aktuell noch nicht abgeschätzt werden.

Die Verwaltung drängt jedoch bei der für die Anordnung der Sanierung zuständigen Bezirksregierung Köln darauf, dass bald mit der Sanierung begonnen wird und die Sanierungsmaßnahmen so gestaltet werden, dass möglichst schnell die Belastung in den Seen sinkt.

2.

Alle befischbaren städtischen Gewässer sind bereits an andere Vereine verpachtet. Aufgrund bestehender Vertragsverhältnisse können den betroffenen Angelvereinen hier keine Ersatz- oder Ausweichmöglichkeiten seitens der Stadt Köln angeboten werden.

Einige wenige städtische Gewässer unterliegen dem Naturschutz. Gemäß den Bestimmungen des Landschaftsplanes sind hier grundsätzlich keine Ausnahmen hinsichtlich des Verbotes von der fischereilichen Nutzung von Gewässern in Naturschutzgebieten möglich.

gez. Dr. Klein